Prof. Dr. Alfred Toth

Symphysis von S und U

1. Der Begriff der Symphysis wurde von Karl Bühler in die Semiotik eingeführt (vgl. Bühler 1933). Wie ich seit Toth (2008) dargelegt habe, eignet er sich hervorragend, um die „Verwachsenheit“ von Zeichen- und Objektanteilen in Zeichenobjekten und Objektzeichen zu beschreiben. In der vorliegenden Arbeit soll Symphysis zur Bezeichnung eines Phänomens verwendet werden, das man bei neueren Häusern im SW der USA findet. Es handelt sich um die kategoriale Verschmelzung von S und U zu einer neuen Entität, die zwar ein Superobjekt darstellt (vgl. Toth 2020), aber nicht mit S^* koinzidiert.
2. Wir gehen aus vom folgenden ontischen Stemma

Hier ist also $S^* = (S, U, E)$ selbst in eine Umgebung eingebettet, konform mit der Tatsache, daß eine (nachmalige) Umgebung, d.h. ein Repertoire vorgegeben sein muß, durch dessen Belegung die Differenz zwischen Umgebung und System im Sinne der Setzung eines «Unterschieds» überhaupt stattfinden kann. Es ist also wohl zu scheiden zwischen $(U \supset S^*)$ und $(U \subset S^*)$. Symphysis bedeutet in diesem Falle also

$$\sigma: (U \subset S) \rightarrow (S, U),$$

was wir im Stemma durch eine geschlossene Kurve ausgedrückt haben.

σ erlaubt in diesem Sinne, zwischen minimalen und nicht-minimalen Umgebungen zu unterscheiden. Ein U ist minimal, wenn gilt $U \subset (S, U)$.

2.1. Minimale Umgebungen

2.2.1. Koordinative

7945 East Broadway, Tucson, AZ

2.2.2. Superordinative

7701 East Broadway, Tucson, AZ

2.2.3. Arkaden

7955 N Pantano Rd, Tucson, AZ

2.2. Der Modellfall $\sigma: (U \subset S) \rightarrow (S, U)$,

140 S Kolb Rd, Tucson, AZ

2.3. Nicht-minimale Umgebungen

Eine Besonderheit bei nicht-minimalen Umgebungen ist das häufige Fehlen von $E \subset S^*$. Dieses wird in gewisser Weise durch materiale Differenz im Kontrast von concrete vs. pebbles ausgeglichen.

7034 E Calle Neptuno, Tucson, AZ

Minimale Umgebungen sind ein Phänomen des neuzeitlichen Städtebaus ab den 1970ern. Stellvertretend für alte Häuser in Tucson stehe das folgende ontische Modell

Main and Franklin, Tucson, AZ.

Literatur

Bühler, Karl, Sprachtheorie. Jena 1933

Toth, Alfred, Zeichenobjekte und Objektzeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2008

Toth, Alfred, Strategien der Superobjektbildung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020

29.9.2020